

Ludwig Finckhs Bücher

② Preiserhöhung und Vorzugsangebot

- Der Rosendoktor.** Roman. Geheftet M 3.—, gebunden M 4.— 33. Auflage
 „Ein moderner Frauenlob“, so begrüßte Otto Julius Bierbaum den Dichter des Rosendoktor und die Münchener Allgemeine Zeitung schrieb über das Buch: „Dieses Buch ist von Weisheit und Schönheit durchweht, das Bekenntnis eines echten Poeten, dem ein stolzes und doch grundgütiges Herz im Busen schlägt. Ein Hymnus auf die Frauen ist es, der uns aus dem Roman entgegenklingt, gesungen von einem Dichter, der wirklich neue Töne auf seiner Harfe zu finden weiß.“
- Rapunzel.** Erzählung. Geheftet M 3.—, gebunden M 4.— 10.–11. Tausend
 „Ein so liebes, eigenes, in sich geschlossenes und befreites Buch, wie man es in der Zeit der künstlichen Heimatkunst nicht erwarten sollte. Da ist ein schwäbischer Himmel über eine schwäbische Ablandschaft gebreitet, ein Stück Naturleben klingt mit ein paar Menschenschicksalen ungesucht rein zusammen, und alle Farben haben eine klare, einfache Frische wie in einer frühen Morgenstunde.“ (Herm. Hesse in der Zeitschrift „Die Rheinlande“.)
- Die Reise nach Tripstrill.** Mit 21 Original-Holzschnitten von Max Bucherer. Geheftet M 3.—, gebunden M 4.— 15. Auflage
 Liebhaber-Ausgabe auf Van-Geldern-Büttenpapier in echtem Schweinsleder-Band M 20.—
 „Es ist ein köstliches, gemütvolltes Buch, das frisch und unterhaltend, in rechter Mischung von Ernst und Fröhlichkeit von lieben, einfachen Menschen erzählt. Der innige Heimatston, die vorzüglichen Naturschilderungen, die lebendige Phantasie und die dichterische Sprache geben dieser Erzählung ihre besonderen Reize. Wahrlich, es ist ein prächtiges Buch, das sich schon sehr viele Freunde erworben hat.“ (Münchener Anzeiger.)
- Der Bodenseher.** Mit 16 farbigen Bildern von Karl Stirner. 10. Auflage
 Geheftet M 4.—, gebunden M 5.—
 Liebhaber-Ausgabe in 150 Exemplaren. In Leder gebunden M 20.—
- Der Bodenseher.** Ausgabe ohne Abbildungen. Geh. M 3.—, geb. M 4.— 14. Auflage
 „Ein wunderbares Buch! So fein, so klug, so tief und so schön, daß man über ihm das, was jetzt unser Herz und Sinnen bewegt und ganz in Anspruch nimmt, den Krieg vergißt, bis — ja bis ein alter Kriegsmann von 1870, dem die Brust das Kreuz von Eisen schmückt, zu den Jungen in diesem Buch ein paar echte deutsche Worte spricht, so wahr und schön, wie sie nur ein in tiefster Seele ganz deutscher Mann sagen kann.“ (Magdeburger Zeitung.)
- Rosen.** Gedichte. Geheftet M 3.—, gebunden 4.— 4. Auflage
 „Der Verse sind viele, der wahren Dichter wenige. Nur auf wenige Festtage im Jahr trifft es ein echtes Talent. Dieser seltene Tag ist dann aber für den Kritiker ein schöner und voller Fest- und Freudentag, und einen solchen bereiteten mir die „Rosen“ von Ludwig Finckh.“ (Fritz Marti in der Neuen Zürcher Zeitung.)
- Biskra.** Mit 5 Bildern. Geheftet M 3.—, gebunden M 4.— 2. Auflage
 „Ein poetisches Reisebuch, das durch die schöne, glanzvolle Darstellung die fremdartige und blendende Schönheit der Natur, des Menschenlebens, der Straßenbilder in dem Sonnenlande Nordafrika dem nordischen Leser nahebringt.“ (Leipziger Zeitung.)

In Rechnung 30%, gegen bar 35% und 11/10

Einmaliges Vorzugsangebot:

25 Bände gemischt mit 50%, Einbände 75 Pfg. netto

Ausgenommen hiervon sind die Liebhaber-Ausgaben der beiden Bücher

„Die Reise nach Tripstrill“ und „Der Bodenseher“

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart